



9/2009

Hofstetten-Flüh *aktuell*





Mit dem Vorsorgeplan 3 vorsorgen und Steuern sparen.

Sorgen Sie für eine sichere Zukunft und sparen Sie gleichzeitig Steuern mit dem Raiffeisen Vorsorgeplan 3. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Herbst - die Zeit, da die Tage kürzer
und die Bremswege länger werden.

Markus Ronner

Inhaltsverzeichnis	1
Gemeinderat	2
Gemeindeverwaltung	6
Bürgergemeinde	8
Zivilstand	10
Region	11
Jugend	12
Schule	15
Kirche	19
Dorfleben	22
Feuilleton	28
Veranstaltungen	31
Flohmarkt	
Agenda	

Hofstetten-Flüh aktuell	Ausgabe: September 2009	Auflage: 1'500 Exemplare
Redaktion: Anne-Marie Kuhn Johannes Brunner Carine Lenz Stefan Rüde Doris Dubath	Herausgeber: Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42 www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch	Redaktionsschluss: 10. Oktober 2009 33. Jahrgang
Druckerei:	WBZ Grafisches Servicezentrum 4153 Reinach BL	
Internet:	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar.	
Inseratenpreise:	1 Seite: Fr. 200.- ½ Seite: Fr. 100.- ¼ Seite: Fr. 50.-	

Unsere Layoutangaben:

Format: **A4** bitte keine andern Papierformate, **auf keinen Fall A5**

Seitenränder: oben 3cm, unten 3cm, links und rechts je 2cm

Schrift: Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung.
Titel **22 P/fett**, Zwischentitel **16 P/fett**.
Bitte keine andern Formatierungen.

Bilder: im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi, separat d.h. NICHT
bereits im Text eingebaut.

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.
Detaillierte Angaben gibt es auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage.

Aus dem Gemeinderat vom 25.08. + 8.09.2009

➤ **Gemeindeeigene Parzellen: Überprüfung der Pachtverträge**

An der Sitzung vom 26. Febr. 08 hat der GR die Bau- und Finanzverwaltung beauftragt, zusammen mit der Planungskommission und der Arbeitsgruppe Naturschutz sämtliche gemeindeeigenen Pachtverträge zu überprüfen und gegebenenfalls auf den nächstmöglichen Termin anzupassen, so dass diese auf den gleichen Prinzipien beruhen. Gleichzeitig sollen die dem Naturschutzkonzept und den Schutzzonen entsprechenden Auflagen, wie z.B. der Unterhalt von Magerwiesen, Bewirtschaftungsbeschränkungen und die Pflege von Hecken, in die Pachtverträge integriert werden. Zu diesem Zweck wird eine Liste der gemeindeeigenen, verpachteten Parzellen erstellt. Im Anschluss werden die Pachtzinsen der landwirtschaftlich genutzten Parzellen auf der Basis der eidgenössischen Pachtzinsverordnung geprüft und falls nötig angepasst. Die betroffenen Pächter erhalten bis Ende Okt.09 die Änderungskündigung sowie den neuen Pachtvertrag zugestellt. Es sind zwei öffentliche Beratungseinheiten vorgesehen, um allfällige Fragen direkt bearbeiten zu können.

➤ **Verlegung Wasserleitung Knoten Steinrain/Talstrasse: Nachtragskredit**

Im Bereich Talstrasse – Leymenstrasse saniert das Amt für Verkehr und Tiefbau den Flühbach. Zu Beginn der Arbeiten wurde festgestellt, dass diverse Werkleitungen durch das Projektvorhaben tangiert werden. Die Wasserleitungen (WHL und EG), welche teilweise durch privates Areal führen, müssen tiefer gelegt werden. Nach gründlicher Abwägung der Vor- und Nachteile der Leitungsverlegung erst zum Zeitpunkt der Sanierung der Talstrasse 2012/2013 beschliesst der Gemeinderat, die Arbeiten jetzt ausführen zu lassen und genehmigt einen Bruttonachtragskredit in der Höhe von Fr. 50'000.--.

➤ **Gefahrenkarte Wasser: Arbeitsvergabe Auftragsverlängerung**

Kanton und Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, Grundlagen für den Schutz von Naturgefahren zu erstellen und diese bei raumwirksamen Tätigkeiten zu berücksichtigen. Für unsere Gemeinde wurde zwischen 2002 und 2005 der Entwurf der „Gefahrenkarte Wasser“ erstellt und am 29. Juni 05 zur Prüfung an das Amt für Umwelt, Solothurn, eingereicht. Aufgrund von Anpassungen bei den kantonalen Richtlinien wurden in der Zwischenzeit verschiedene Ergänzungen zu Ufererosion, zum Geschiebetrieb, zum Notfallkonzept und zur digitalen Datenabgabe notwendig. Diese Ergänzungen sollen nun vorgenommen und die Arbeiten abgeschlossen werden.

Die Gefahrenkarte wird dringend für die Subventionierung von Bauvorhaben an Gewässern oder im Zusammenhang mit Bauvorhaben im Bereich Hochwasserschutz benötigt. Zudem sollten mit der Überarbeitung der Zonenplanung die Gefahren Wasser, Steinschlag- und Rutschprozesse in die Plangrundlagen eingearbeitet werden. Die Bereiche Steinschlag- und Rutschpro-

zesse sind abgeschlossen und wurden durch den Kanton SO genehmigt. Für die zusätzlichen Arbeiten wurde ein Subventionsgesuch gestellt. Der Kanton hat das Kostendach von Fr. 37'000.-- inkl. MwSt. als beitragsberechtigter Kosten akzeptiert und der Gemeinde Hofstetten-Flüh einen Beitrag von 60% bzw. maximal Fr. 22'200.-- zugesichert. Im Kostendach wurden Mehraufwendungen aus der 1. Phase von rund Fr. 7'000.-- berücksichtigt. Recherchen haben ergeben, dass in der näheren Umgebung das Ingenieurbüro Böhringer AG, Oberwil, im Erstellen von Gefahrenkarten Erfahrung hat. Aufgrund der eingeholten Offerte beschliesst der GR im Voranschlag der laufenden Rechnung 2010 einen Bruttobetrag von Fr. 37'000.-- einzustellen.

➤ **Generelle Wasserversorgungsplanung GWP: Arbeitsvergabe**

In den Richtlinien des Kt. SO werden die Grundlagen zur Erstellung der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) detailliert festgehalten.

Die GWP ist ein Erschliessungsplan. Somit handelt es sich im Sinne der §§ 14 und den §§ 39 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes um eine Nutzungsplanung. Die GWP ist mindestens alle 10 – 15 Jahre zu überprüfen und an die geänderten Verhältnisse anzupassen. Zudem bildet die GWP auch die Grundlage zur Entrichtung staatlicher Beiträge.

Die GWP legt die notwendigen Anlagen für die ordnungsgemässe Versorgung des Siedlungsgebietes wie gegebenenfalls auch von Gebieten ausserhalb der Bauzone fest.

Folgende Planungsarbeiten sind zu berücksichtigen und durchzuführen:

- Überprüfung der Wasserversorgung und den dazugehörigen Anlagen
- Festlegen eines zweckmässigen und wirtschaftlichen Gesamtkonzeptes für die Beschaffung, Speicherung und Verteilung von Trink-, Brauch- und Löschwasser in genügender Menge, ausreichendem Druck und einwandfreier Qualität im ganzen Gemeindegebiet
- Gewährleistung der Betriebssicherheit
- Ausarbeiten eines verbindlichen, zeitlich abgestuften Investitions- und Sanierungsplanes
- Konzept für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Notlagen

Der GWP kann entnommen werden, in welchen Bereichen der Leitungsquerschnitt zu gering ist, wo Schwachstellen sind und wo Handlungsbedarf für die Zukunft besteht.

Für die Ausschreibung der GWP und die Schätzung der Honorarkosten wurden die Aufgaben in einem Pflichtenheft beschrieben und der erforderliche Detaillierungsgrad definiert. Die Werkkommission hat das Pflichtenheft durch das Amt für Umwelt vorprüfen lassen. Zur Offertstellung wurden fünf Ingenieurbüros eingeladen. Aufgrund des Offertenvergleichs beschliesst der Gemeinderat einstimmig, den Auftrag zur Erstellung der GWP an das Ingenieurbüro Böhringer AG, Oberwil, zum Preis von Fr. 36'907.-- inkl. MwSt. zu vergeben.



➤ **Schulsozialarbeit**

Die neue Stelle wurde mit Frau. Maria Lyrer besetzt. Sie bringt umfangreiche Erfahrungen mit. So hat sie einen kaufm. Lehraabschluss und arbeitete in verschiedenen Bereichen, z.B.: in der Kinder- und Jugendarbeit, Suchtberatung, Sozialhilfekommission Metzerlen-Mariastein, im Kindergarten Metzerlen-Mariastein. Frau Lyrer hat zudem das Praktikum in der Schulsozialarbeit am OSZ Leimental in Bättwil absolviert und ist so mit den Begebenheiten unseres Tales bestens vertraut. Der Stellenantritt erfolgte am 01. August 09.

➤ **MUSOL: Anstellung eines neuen Musikschulleiters**

Nach eingehenden Gesprächen fiel die Wahl auf Toni Ebnöther. Der Stelleninhaber muss nicht nur über fachliche Kompetenz sondern auch über Führungsqualität verfügen. Herr Ebnöther unterrichtet seit 1992 an der Musikschule. Er kennt die Region, hat einen guten Draht zum Lehrkörper und zeichnet sich durch ein hohes Engagement für die MUSOL aus.

➤ **Baukommission: Ersatzwahl eines neuen Mitgliedes**

Mit Schreiben vom 9. Juni 09 wurde der Gemeinderat über den Rücktritt von Herrn Martin Schwitter als Mitglied der Baukommission per 30. Juni 09 informiert. Um die Vakanz in der Baukommission für den Rest der Amtsperiode 2005/09 zu besetzen, wählt der Gemeinderat auf Vorschlag der CVP Hofstetten-Flüh Herrn Thomas Lenz, parteilos, Hofstetten, in dieses Gremium.

➤ **Ausserordentliche Versammlung der Einwohner- und der Bürgergemeinde vom 11. August 2009**

An der ausserordentlichen Versammlung haben 53 stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner, davon 39 stimmberechtigte Ortsbürger, teilgenommen.

Die Vorlage wird auf Bitte von Deborah Fischer-Ahr durch den Präsidenten der Bürgergemeinde erläutert.

Anhand einer PowerPoint-Präsentation werden die verschiedenen Aktivposten sowie die damit verbundenen Aufgaben und Pflichten durch Barbara Kury vorgestellt.

Nach der ausführlichen Präsentation beschliesst die Einwohnergemeindeversammlung einstimmig, auf das Geschäft einzutreten und die Diskussion zur Meinungsfindung zu eröffnen. Nachdem alle Fragen zufriedenstellend beantwortet sind, wird die Einwohnergemeindeversammlung geschlossen.

Obwohl keine weiteren Bürgerinnen und Bürger dazu gestossen sind und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger bereits den Erläuterungen zum Zusammenschluss der Einwohnergemeindeversammlung gefolgt sind, erkundigt sich der Präsident Markus Haberthür, ob nochmals Sequenzen aus der Präsentation gezeigt werden sollen. Dies ist nicht der Fall und die Versammlung beschliesst einstimmig, auf das Geschäft einzutreten. Somit ist die rechtliche Grundlage für die Urnenabstimmung am 27. Sept. 2009 gegeben.

Verena Rüger, Gemeindeschreiberin



Nichts ist so beständig wie Veränderungen!

Mit grossem Bedauern hat das Ratskollegium zur Kenntnis genommen, dass Astrid Röthlisberger, Ressortleiterin Bildung, infolge Wohnortwechsels ihr Amt in der neuen Periode, die anfangs Januar 2010 beginnt, nicht wieder antreten können.

Astrid Röthlisberger hat in einer unruhigen Zeit das Ressort „Bildung“ übernommen. Mit grossem Engagement, Umsicht und Weitsicht hat sie die Veränderungsprozesse im Bildungswesen an die Hand genommen und mit allen Beteiligten mit grosser Ausdauer zielgerichtet umgesetzt. Das Kollegium bedauert, dass es Astrid nicht möglich sein wird, den Prozess der geleiteten Schule zu Ende zu begleiten.

Auch dem Projekt „Schulhausneubau im Ortsteil Hofstetten“ und dem Projekt „Schulen Leimental“ wird sie nicht bis zur Vollendung beiwohnen können. Dass sie all diese Arbeiten wesentlich mitgeprägt hat, lässt ihr unser grosses „DANKE SCHÖN“ zukommen.

Aufgrund dieser unvorhersehbaren Veränderung wird Arthur Furler als Gemeinderat nachrücken und gemeinsam mit dem neuen Team die Herausforderung der Gemeindearbeit in Angriff nehmen.

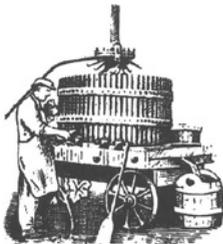
*Im Namen des Gemeinderates
Deborah Fischer-Ahr*

TIPP



*Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter „GA-Tageskarten“ zu CHF 35.-- (Einwohner), CHF 40.-- (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 10.30 Uhr.** Machen Sie Gebrauch davon !*

Inserat



Saint Vincent Weinhandel

IMPORTATION DIRECTE DE VINS FRANCAIS

*Ein edler Tropfen – Ihre Visitenkarte
des guten Geschmacks.*

Degustation nach Voranmeldung Tel. 061 731 36 00
4114 Hofstetten Onlineshop www.saint-vincent.ch

Haben Sie gewusst...

- ... dass einige Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr bis zu 3 m breit sein können?
- ... dass falschparkierte Autos die Rettungskräfte behindern können?

Wollen Sie ...

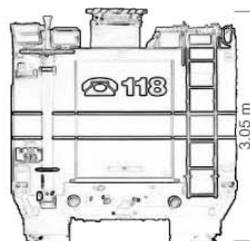
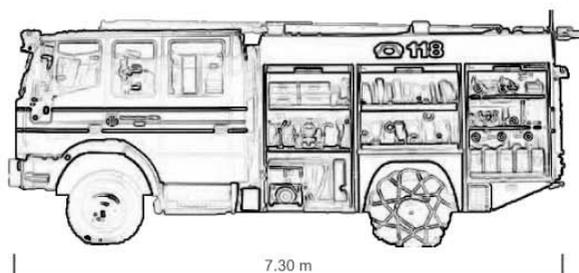
- ... dass ausgerechnet Ihr Fahrzeug uns behindert und wir so, zu spät an einen Einsatz kommen?

Helfen Sie ...

- ... uns, Ihrem Nachbarn oder gar Sich selbst und parkieren Sie Ihr Fahrzeug überlegt, mit min. 3 m zum anderen Strassenrand und möglichst auf einer Strassenseite! So steht (oder parkiert) einem schnellen und erfolgreichem Einsatz nichts mehr im Weg!

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit

Ihre Feuerwehr Hofstetten-Flüh





Energiesparer gesucht

Mit einer Gebäude-Grobanalyse können Schwachstellen an Gebäuden erkannt und durch entsprechende bauliche Massnahmen reduziert werden. So kann man wertvolle Energie und Geld sparen und zugleich die Umwelt schonen. Die Gemeinde Hofstetten-Flüh führt zusammen mit der EBM und der Raiffeisenbank Oberes Leimental am 20. Oktober 2009 zu diesem Thema einen Energie-Apéro durch.

Die Gemeinde Hofstetten-Flüh fördert den nachhaltigen Umgang mit Energie. Dank entsprechender Sanierungen von Liegenschaften soll in Hofstetten-Flüh der Energieverbrauch reduziert werden. Wer an seinem Eigenheim durch die EBM-Energieberatung eine neutrale Gebäude-Grobanalyse durchführen lässt, kann energetische Schwachstellen rund um die Liegenschaft feststellen und reduzieren. Mit Hilfe einer vorgängigen Gebäude-Grobanalyse kann eine Energie-Sanierung mit dem besten Kosten-Nutzen-Verhältnis durchgeführt werden.

Ein Grossteil unseres täglichen Energieverbrauchs wird unnötig verpufft. Darum sind Bund und Kantone bestrebt, die Energieeffizienz zu fördern – auch bei Gebäuden. Der neue Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK) ist ein weiterer Schritt in diese Richtung. Er zeigt – ähnlich wie bei Elektrogeräten und Autos - wie viel Energie ein Wohngebäude bei standardisierter Benutzung für Heizung, Warmwasser, Beleuchtung und anderen elektrischen Verbrauchern benötigt. Er schafft einen Vergleich zu anderen Gebäuden und gibt Hinweise auf bauliche Verbesserungsmaßnahmen.

Durch energieeffiziente Massnahmen und die nachträgliche Wärmedämmung eines Gebäudes können gleich mehrere Vorteile erzielt werden: Die Heizkosten reduzieren sich, die natürlichen Ressourcen werden geschont, Investitionen in Energieeffizienz schaffen im Inland eine zusätzliche Wertschöpfung. Und: Der Ausstoss von CO₂ wird massiv reduziert. Mit einer energetischen Sanierung lassen sich nicht nur der Wohnkomfort, sondern auch der Verkehrswert und die Lebensdauer einer Liegenschaft steigern. Zusätzlich gelangt der Liegenschaftsbesitzer in den Besitz eines Gebäudeenergieausweises.

Die EBM-Energieberater unterbreiten den Liegenschaftsbesitzern nach der Gebäude-Grobanalyse ein Dossier mit den verschiedenen Eckwerten und den entsprechenden baulichen Verbesserungsvorschlägen. Diese können von den lokalen und regionalen Handwerkern umgesetzt werden.

E I N L A D U N G

**zu einem Energie-Apéro mit verschiedenen Fachreferenten
am 20. Oktober 2009, 19.00 Uhr**

in der Mehrzweckhalle MAMMUT (Bünweg 2) in Hofstetten

Ein Flugblatt mit Detailprogramm folgt.



Deckkäste - Verkauf

für Hofstetten und Flüh am:

**Samstag, 31. Oktober 2009,
10.00 - 11.00 Uhr im Holzschopf, in Hofstetten**

Preis pro Bund à 10 Äste: Fr. 30.--

Die Deckkäste können Sie bis spätestens Montag, 26. Oktober 2009 auf der Gemeindeverwaltung bestellen, Tel. 061 735 91 91.

W. Gschwind-Holzherr

Bestellungen für Mischbrenn- und Buchenholz ab Waldstrasse

Damit wir das Brennholz wunschgemäss bereitstellen können, möchten wir unsere geschätzten Kunden bitten, die Bestellungen mit untenstehendem Talon an die Gemeindeverwaltung zu richten.

Mischbrennholzsteren

Die Mischbrennholzsteren enthalten verschiedene Holzarten, zur Hauptsache Buche; Preis pro Ster Fr. 70.-- **exkl. MwSt.** ab Wald.

Buchensteren

Die Sterennummern für die reinen Buchensteren werden Ihnen bei Rechnungsstellung bekanntgegeben; Preis pro Ster Fr. 80.-- **exkl. MwSt.** ab Wald.

Talon für Bestellung von Mischbrennholz oder Buchensteren ab Wald

Name:

Adresse:

Wohnort:

	Anzahl	
Mischbrennholz	Steren à Fr. 70.--
Buchensteren	Steren à Fr. 80.--

Unterschrift:

Einsenden an: Gemeindeverwaltung, 4114 Hofstetten



FORST BETRIEBS GEMEINSCHAFT
AM BLAUE

Bättwil, Ettingen, Hofstetten-Flüh, Metzlerlen-Mariastein, Staatswald Rotberg, Witterswil

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür, damit verbunden gemütliche Abende am Cheminée. Gerne liefern wir Ihnen das Holz dafür. Bitte richten Sie Ihre Bestellungen an:

Forstwerkhof: Tel. 061 731 11 16 oder Natel 079 426 11 23 und

Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh: Tel. 061 735 91 93

Cheminéeholz trocken zum sofortigen Gebrauch bestimmt.
Hackschnitzel, Anfeuerholz

Verkauf ab Werkhof : Finnenfackeln, Tische, Bänke, Brunnen
Blumentröge

Gartenholzerei: Fällen, schneiden und entsorgen von
Bäumen und Sträuchern
Pflanzung von Bäumen
Bauplatzräumungen

Für eine unverbindliche Offerte rufen Sie unseren Förster Christoph Sütterlin an.

Revierförster Sütterlin Christoph, Hofstettenstr. 30, 4107 Ettingen

Tel. 061 731 11 16 Fax 061 731 11 24 Natel 079 426 11 23

E – Mail: revieramblauen@bluewin.ch



Silvia Bortot

*Dipl. Akupressur Therapeutin
& Masseurin
Kinesiologie*

"Von Krankenkassen anerkannt"

*TCM Praxis, Auf den Felsen 2,
4114 Hofstetten
Tel. 076 247 11 03*



G e b u r t e n

30. Juli **Stöckli Lara Alina**, Tochtel des Stöckli Andreas Simon und der Stöckli Daniela wohnhaft Römerstr. 87, Hofstetten
03. August **Thoma Sean Anthony**, Sohn des Thoma Cyrill Achilles und der Thoma Lidija wohnhaft In den Reben 21, Hofstetten
10. August **Handschin Geraldine Michelle**, Tochter des Handschin Daniel Marcel und der Handschin Martina wohnhaft Bünweg 4, Hofstetten
22. August **Oser Joelle**, Tochter des Oser Adrian und der Oser Cornelia wohnhaft Mariasteinstr. 86, Hofstetten

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen Ihnen viel Freude.

G r a t u l a t i o n e n

Den 85. Geburtstag feiert am:

03. Oktober **Hägeli-Denz Luise** wohnhaft Pfarrgasse 8, Hofstetten

Den 90. Geburtstag feiern am:

13. Oktober **Wyss-Doppler Helene** wohnhaft im APH Flühbach
17. Oktober **Nussbaumer-Gasser Alice** wohnhaft im APH Flühbach

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

T o d e s f ä l l e

20. August **Ramel Roland**
wohnhaft gewesen Auf der Platten 3, Hofstetten
04. September **Bächtold-Zweber Lothar Anton**
wohnhaft gewesen Dorneckstrasse 15, Hofstetten

Wir sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Aufgeführt sind alle Zivilstandsfälle, welche wir veröffentlichen dürfen.

Einwohnerkontrolle Hofstetten-Flüh

Wichtige Mitteilung aus der MUSOL



Neuer Musikschulleiter: Herr Toni Ebnöther

Auf Ende des Schuljahres 2008/09 hat **Herr Jakob Kolb** seine Anstellung als Leiter der Musikschule des Solothurnischen Leimentals gekündigt. Die Delegiertenversammlung hat **Herrn Toni Ebnöther** zum neuen Leiter der MUSOL gewählt.

Jakob Kolb hat vor vier Jahren die schwierige Aufgabe übernommen, zusammen mit den Delegierten und mit den Kommissionsmitgliedern eine gemeinsame Musikschule des Solothurnischen Leimentals zu gründen. Die Zusammenführung der verschiedenen Musikschulen ist erfolgreich abgeschlossen und unsere gemeinsame MUSOL entwickelt sich weiter. Wir haben Herrn Kolb viel zu verdanken. Er hat sich massgeblich und mit Erfolg am Aufbau und an der Organisation der Schule beteiligt. In den vier Jahren seiner Amtszeit hat Jakob Kolb die Schule mit grosser Kompetenz und viel Engagement geleitet.

Wir sind sehr glücklich, dass wir in der Person Toni Ebnöthers den neuen Leiter der MUSOL gefunden haben. Toni Ebnöther ist schon seit vielen Jahren in unserer Gemeinde als Musiklehrer (Flöte und Ensemble NO LIMIT) tätig. Er bringt eine reiche Erfahrung und viel Engagement mit. Wir sind überzeugt, dass er mithelfen wird, unsere MUSOL erfolgreich weiterzuführen.

Mit der Wahl des neuen Leiters ist es sichergestellt, dass die vielen musikbegeisterten Kinder in unserer Gemeinde weiterhin eine gute Musikausbildung bekommen und Freude am Spielen ihres Instrumentes haben.

Irene Ragetti
Präsidentin der Musikschulkommission

Inserat



Praxis für Chinesische Medizin

Heilpraktiker Kyriakos Papazoglou

Energetische Behandlung

Wirbelrichten nach Dorn

Kräuterarzneitherapie

Akupunkturtherapie

Fussreflextherapie

Klassische Massage

Chöpflweg 4, CH - 4114 Hofstetten

Tel: 061 731 39 55, 079 379 03 06



Jungwacht-Blauring Hofstetten-Flüh

Gruppenöffnung 2009



Hallo liebe Kinder und Eltern!

Wir eröffnen dieses Jahr wieder eine Jungwacht- und Blauring-Gruppe in Hofstetten für **alle Kinder** mit den **Jahrgängen 2001 und 2002**.

JuBLA - ist das so etwas wo nur gebastelt wird und man sich immer im Dreck wälzt? Nein, nicht nur! Es steckt viel mehr dahinter! In der JuBLA findest du Freunde fürs Leben, erlebst mit ihnen gemeinsam Abenteuer, machst Dinge, die du zu Hause nie tun könntest! Jeden Samstag erwarten dich drei spannungsgeladene, fantasievolle, überraschende und manchmal sogar lehrreiche Stunden. Bei uns kannst du deine Hausaufgaben Zuhause lassen. Deiner Fantasie sind bei uns keine Grenzen gesetzt!

Das JuBLA-Jahr bietet sogar noch mehr: Scharanlässe, Ausflüge und natürlich das Sommerlager, welches für alle immer der absolute Höhepunkt ist!

Haben wir dich „gluschtig“ gemacht? Dann komm doch vorbei und tauche mit uns in die Jubla-Welt ein!

Die erste Gruppenstunde findet am Samstag, 17. Oktober 2009, 14:00 Uhr statt.

Treffpunkt für die **Mädchen** (Blauring) ist beim **Pavillon**, Pfarrgasse 20 in Hofstetten. Carina Schneider, Moniek und Anne Huizinga werden die Gruppenstunde leiten.

Treffpunkt für die **Jungs** (Jungwacht) ist beim **Mammutbrunnen** der Mehrzweckhalle „Mammut“ in Hofstetten. Yves Beutler, Benjamin Lenz und Manuel Salvisberg freuen sich auf dich!

Um **17:00 Uhr** wird es leider schon wieder zu Ende sein und deine Eltern können dich wieder beim Mammut bzw. Pavillon abholen.

Wichtig! Wir machen so ziemlich genau das Gegenteil von Zuhause-Langweilig-Rumhocken, darum solltest du folgende Sachen mitnehmen:

- Gute, geschlossene Schuhe
- Dem Wetter entsprechende Kleidung
- Ein Zvieri und etwas zu Trinken für Zwischendurch

Für **Fragen** stehen dir **Scharleiter** und **Präses** gerne zur Verfügung:

Scharleiter/in: Daniel Grossheutschi, 061 731 19 63, grossdani@gmx.ch
Patricia Schwyzer, 079 262 64 38, patricia.schwzyzer@bluewin.ch
Präses: Marc Schwald, +49 172 647 56 33, mschwald@bluewin.ch

Besuch doch mal unsere neue Internetseite wo du Infos rund um unsere Schar und Jungwacht-Blauring Schweiz finden kannst: **www.jubla-hofl.ch** oder **www.jubla.ch**

KINO mit NACH(T)GEDANKEN



Am 24. Oktober

ab 18.30 Uhr

Filmstart um 19.00 Uhr

Ende um 22.00 Uhr

in der ökumenischen Kirche in Flüh

Power-Plate Studio Ruth Gubser

Rauracherweg 24 | Hofstetten

Baumgartenweg 4 | Therwil

www.ruthgubser.ch



Reservation unter 079 793 52 42



Streetdance

Sechs Schnupperstunden zum Reinschauen

Ein Startkurs für interessierte Mädchen im Alter von 10 bis 15 Jahren findet
ab dem

16. Oktober 2009 immer freitags von 17.00 bis 18.30 Uhr
in der ökumen. Kirche Flüh statt.

Weitere Daten:

23./30.10., 6./13. und 20.11.2009.

Teilnahmebeitrag Fr. 10.-- pro Startkursabend.

Reguläre Gruppe Fr. 40.-- pro Quartal.

Inhaberinnen der InfoCard erhalten 50% Rabatt.

Weitere Informationen findet ihr unter www.kgleimental.ch.

Schule Hofstetten-Flüh



ERHF



Elternrat Hofstetten

VORANZEIGE

Der Elternrat Hofstetten organisiert eine Nachtwanderung für alle Kinder, Eltern und Lehrer der Primarschule und des Kindergartens von Hofstetten.

Datum: 6. November oder 20. November (Ausweichdatum)

Daten bitte vormerken, nähere Angaben folgen. Das Anmeldeformular wird im Kindergarten und in der Primarschule verteilt.

Ihr Elternrat Hofstetten

Schulanfang 2009

Am 10.8.09:

Viele Kinder, Eltern und Lehrer strömen in die Kirche in Flüh. Viele Erstklässler sind aufgeregt und gespannt auf den Schulanfang. Die Eltern freuen sich: Ihre Kinder sind jetzt endlich gross und gehen in die Schule. Was wird sie dort wohl erwarten? Ob die anderen Kinder wohl



nett sein werden? Auch andere Schulklassen sind aufgeregt, vor allem die 5. Klasse: Sie wurden stolze Gotten und Göttis von Erstklässlern und EK-Kindern.

Acht Uhr:



Nur noch leises Gekicher und Geflüster. Die Lehrer stellten uns unser neues Jahresthema vor: Farben. Dazu hatten sie ein passendes Buch ausgesucht, in dem es darum ging, dass es sehr wichtig ist, dass man alle Farben hat, nicht nur eine wie rot, gelb, blau oder

grün. Die Menschen kannten nur eine Farbe und waren irgendwie nicht vollständig. Nach der Geschichte kamen die Erstklässler dran: Ihr grosser Augenblick! Jetzt würden sie erfahren, wer ihr Götti ist. Sie wurden einzeln aufgerufen und bekamen einen selbstgebastelten Hut von ihrem Götti oder ihrer Gotte. Auf dem Hut standen liebe Wünsche und Grüsse.

Dann wurde noch ein Gruppenfoto gemacht und danach gingen alle gespannt in die Schule, um den Rest ihres ersten Schultages zu erleben.

Weitere Fotos zum Schulanfang finden Sie unter www.schule-hofstetten-flueh.ch

5.Klasse, Flüh

Informationen aus dem Schulwesen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Ich möchte Sie gerne über den aktuellen Stand der verschiedenen Situationen des Schulwesens bei uns, in der Region, kantonally und schweizweit informieren.

Was läuft zum Thema „HarmoS, Sonderpädagogik und Bildungsraum NWCH“?

Die Kantone Baselstadt, Baselland und Solothurn haben diesen Frühling eine Vernehmlassung zu den drei Konkordaten durchgeführt. Auch unsere Gemeinde hat fundiert und ausführlich dazu Stellung genommen. Die Details dazu finden Sie auf der Homepage unserer Schule www.schule-hofstetten-flueh.ch unter „Aktuelles/News“.

Die zahlreichen Eingaben wurden umgehend ausgewertet. Darüber liegt ein gemeinsamer Bericht vor sowie ein Regierungsratsbeschluss des Kantons Solothurn vom 22.06.2009.

Die Rückmeldungen aus den drei Kantonen zu HarmoS und dem Sonderpädagogik-Konkordat zeigten eine deutliche Zustimmung vor allem betreffs der Harmonisierung der Inhalte und Strukturen. Es wird ganz deutlich eine Kostenneutralität gefordert. Der Bildungsraum NWCH wurde als positiv und richtig beurteilt. Starke Vorbehalte gab es jedoch zur Basisstufe. Mehrheitlich wird die Basisstufe zwar als die richtige pädagogische Entwicklung angesehen, doch für die positive Einführung zum heutigen Zeitpunkt fehlen die nötigen Rahmenbedingungen. Der vorgesehene Staatsvertrag, als verbindliches Teil des Bildungsraumes NWCH, wurde als Solches positiv bewertet. Es wurden jedoch Bedenken wie z.B. die Einführung von teuren Reformen oder der Verlust des Mitspracherechtes der Gemeinden geäussert.

Der vierte Kanton im Bunde des Bildungsraumes NWCH ist Aargau. Dieser Kanton führte im Frühling eine Volksabstimmung zu diesen Vorlagen durch. Das Ergebnis war sehr ernüchternd nach vier Jahren intensiver Arbeit. Alle Vorlagen wurden abgelehnt! Diese Situation zwingt Aargau nun in eine Zwischenpause, um die Ergebnisse zu analysieren und das weitere Vorgehen zu planen. Der Kanton Aargau möchte aber in der pädagogischen Weiterentwicklung des Bildungsraumes NWCH weiter mitarbeiten.

Das Fazit aus diesen Ergebnissen ist, dass der Anspruch für einen Staatsvertrag fallen gelassen wird. Die Einführung der Basisstufe soll vorläufig zurückgestellt werden (was zu Unklarheiten betreffs der Ausbildung der Lehrpersonen führt, da die Lehrgänge bereits auf eine Eingangsstufe ausgerichtet sind) und es wird keine einheitliche Zeitplanung unter den vier Kantonen mehr geben. An der Einführung der Sonderpädagogik (Integration) ändert sich nichts.

Welche nächsten Schritte sind geplant?

Die zuständigen Regierungsräte werten die positiven Rückmeldungen als Aufforderung für eine weitere Zusammenarbeit. Das ist sehr zu begrüßen, zumal nun vieles in Bewegung und in die Wege geleitet ist und auch in die richtige Richtung läuft. Es ist auf Ende 2009 eine Vereinbarung der vier Regierungen vorgesehen. Die Ziele sind: eine weitere vertiefte Zusammenarbeit im pädagogischen Bereich; die Förderung der Deutschkenntnisse vor der Einschulung; die Einführung gemeinsamer Lehrpläne und Schwerpunkte; Leistungstest und Abschlusszertifikate; die Neugestaltung des Schuleingangsbereiches mit obligatorischem Kindergarten; die SEK1 – Reform mit 6 Jahren Primarschule und 3 Oberstufenjahre; die Einführung von Tagesstrukturen.

Zudem planen die Kantone BS, BL und Solothurn den Beitritt zu HarmoS und werden diese Vorlage Ende 2009 ihren Parlamenten vorlegen. Die Basisstufe wird weiterentwickelt. Der Schlussbericht wird Ende 2010 erwartet.

Basisstufe

Die Bildungsverantwortlichen unserer Gemeinde sind enttäuscht über das widersprüchliche Ergebnis der Vernehmlassung, insbesondere zum Thema Basisstufe. Wir haben uns alle bereits intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt und stehen positiv dazu. Wir sind überzeugt, dass die Basisstufe den optimalen Einstieg der Kinder in die Schule bietet. Entsprechend ihren besonderen Bedürfnissen können sie mit geeigneten Massnahmen früher und besser gefördert werden. Andererseits können sehr leistungsfähige Kinder die Eingangsstufe schneller durchlaufen als ihre Mitschülerinnen und Mitschüler. Die Schule Hofstetten-Flüh wird sich für die Einführung der Basisstufe weiter einsetzen.

Tritt unser Kanton Solothurn „HarmoS“ bei, so steht die Wahl der Schuleingangsstufe wieder offen. Wir sind überzeugt, dass unser Regierungsrat dann dementsprechend auf diese Reform eintritt, denn die Schulen unseres Kantons stehen hinter der Einführung der Basisstufe. Es haben sich bis jetzt 20 Schulen für die Einführung der Basisstufe angemeldet. Diese müssen nun wieder zuwarten.

An was arbeiten wir noch!

Im Projekt „**Geleitete Schule**“ haben wir die dritte Etappe, die Aufbauphase, erfolgreich abgeschlossen und wurden in das letzte Teilstück, die Evaluationsphase, aufgenommen. Diese werden wir nächsten Frühling abschliessen und schlussendlich wird unsere Schule zertifiziert werden.

An diesem Projekt arbeiten wir mit allen Gemeinden des Solothurnischen Leimentales zusammen. So haben alle Schulen den gleichen Stand und werden gemeinsam abschliessen können. Zusammen mit dem OZL, welches ein wenig früher fertig sein wird, werden alle Schulen das kommende Schuljahr 2010/2011 als geleitete Schulen im Normalbetrieb starten.



Die Einführung der **integrativen Schulung** läuft planmässig voran. Das heisst, dass es am 01.08.2010 keine 1. Einführungsklasse mehr geben wird, sondern alle Schülerinnen und Schüler in die Regelklasse eingeschult werden. Kindern mit speziellen Bedürfnissen werden zukünftig vor Ort von heilpädagogischen Lehrkräften betreut. Die Einführungsklasse, welche jetzt begonnen hat, wird das zweite Schuljahr 2010/2011 noch absolvieren. Erst dann wird die Einführungsklasse vollständig aufgelöst werden.

Unsere Einführungsklasse ist regional zusammengefasst und untersteht dem OZL. Es gilt nun, die EK aus dem Oberstufenzentrum herauszulösen und in die Verbandsgemeinden zurückzuführen. Die eigens für dieses Projekt eingesetzte Arbeitsgruppe setzt sich aus Vertretern der Verbandsgemeinden und des Kantons zusammen.

Im Schuljahr 2011/2012 wird die **Einführung der Frühfremdsprachen** (Pas-separtout) beginnen. Das heisst, die 3. Primarschulklassen werden mit Französisch beginnen. Zwei Jahre später, 2013, wird in den 5. Primarschulklassen Englisch dazu kommen. Die Vorbereitungen dazu (Entwicklung neuer Lehrmittel, die Ausbildungen der Lehrkräfte) laufen bereits.

Wie Sie mitverfolgen können, wurden zahlreiche Arbeiten in Angriff genommen und entwickeln sich planmässig. Andere Projekte sind in Vorbereitung und werden zu gegebener Zeit aufgenommen. Die Verantwortlichen an unserer Schule sowie unser LehrerInnenteam arbeiten mit vollem Einsatz daran. Trotz aller Bestrebungen für ein zukunftsorientiertes Bildungswesen konzentrieren wir uns stets auf unsere kommunale Schule und deren positive Entwicklung zum Wohle der Schülerinnen und Schüler unserer Gemeinde Hofstetten-Flüh.

Wir halten Sie selbstverständlich regelmässig auf dem Laufenden. Zahlreiche weitere Informationen finden Sie auf unserer Schulhomepage. Für die Beantwortung Ihrer Fragen stehen Ihnen die Schulleiterin, Frau E. Moser-Gloor, und ich gerne zur Verfügung.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse.

*Astrid Röthlisberger
Gemeinderätin Hofstetten-Flüh
Ressort Bildung*

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Tel. 061 731 38 86
Fax 061 731 38 65
E-Mail sekretariat@kgleimental.ch
www.kgleimental.ch

evangelisch reformierte
kirche
solothurnisches leimental



Veranstaltungen Oktober 2009

- So. 04.10. 18.00 **Abendgottesdienst**, Pfarrerin Esther Suter
Mi. 07.10. 17.30 Mädchentreff, **Disconacht**, Martina Hausberger
So. 11.10. 10.00 **Gottesdienst**, Pfarrer Michael Brunner
Fr. 16.10. 17.00 **Roundabout**, Martina Hausberger (s. Seite 14)
20.00 Ökumen. **Taizé-Gebet**, Kirche Metzleren
So. 18.10. 11.30 Ökumen. **Reitergottesdienst** (s. Highlights)
Fr. 23.10. 17.00 **Roundabout**, Martina Hausberger
Sa. 24.10. 18.30 Jugendkirche präsentiert **KINO** mit
NACH(T)GEDANKEN (s. Seite 13)
So. 25.10. 10.00 **Gottesdienst**, Kirchenkaffee, Pfarrer Armin Mettler
17.00 **Gemeindekonzert** (s. Seite 20)
Do. 29.10. 14.30 Treffpunkt, Film „**Jean Calvin, Reformator – Reizfigur**“ (s. Highlights)
Fr. 30.10. 10.30 **Gottesdienst** im Pflegewohnheim **Flühbach**, Pfarrer
Armin Mettler
17.00 **Roundabout**, Martina Hausberger
Sa. 31.10. 18.00 Ökumen. **Totengedenken**, Kapelle Bättwil, Pfarrer Jo-
sef Lussmann und Pfarrer Armin Mettler

Highlights

Oek. **Reitergottesdienst, 18.10., 11.30 h.** Alle Reiter, Spaziergänger, Familien und weitere Interessierte sind zum alljährlich statt findenden Reitergottesdienst auf dem Feld beim Wegkreuz zwischen Witterswil und Bättwil eingeladen (bei **schlechtem Wetter** in der Reithalle von Hans Würgler, Neu Weisskirchhof, Biel-Benken, **Auskunft Tel. 1600 ab 7 h**). Mit musikalischer Umrahmung und anschliessendem Apéro. *(Kein Gottesdienst in Flüh)*

Treffpunkt, 29.10., 14.30 h. In diesem Jahr feiern wir den 500. Geburtstag von Johannes Calvin. Sein Wirken und die bis heute spürbaren Nachwirkungen werden kontrovers diskutiert. Der Film „**Jean Calvin**“ soll uns als Anregung dienen, sich mit dem Leben und Werk dieses international berühmtesten Reformators auseinanderzusetzen. Anschliessend laden wir zu Kaffee und Kuchen ein.



In dulci jubilo
Singet und seid froh



Herzliche Einladung zum Mitsingen
Doppelchörige Musik von Michael Praetorius

Musikalischer Adventsgottesdienst
6. Dezember 2009, 18 h

mit dem reformierten Kirchenchor Flüh, dem katholischen Kirchenchor Hofstetten-Flüh, Oboe, Streicher und Orgel

Leitung: Jasmine Weber und Barbara Schroeder

Chorproben: Montag, 26. Oktober und 2./9./16./23./30. November, 20 h
Hauptprobe: Samstag, 6. Dezember, 16 h

Damit wir in der ersten Probe genügend Noten haben, wären wir froh um
Anmeldung bis 24. Oktober.

Weitere Infos auf www.kgleimental.ch
oder bei Jasmine Weber, 061 721 74 64 oder weber.studer@bluewin.ch

Veranstaltungen



Einladung zum Gemeindekonzert

Sonntag, 25. Oktober 2009, 17 Uhr
Ökumenische Kirche Flüh

LIVE: Johann Sebastian Bach

Pièce d'orgue BMV 572
Kantate Nr. 35 „Geist und Seele wird verwirret“ BMV 35

Altus: **Flavio Ferri Benedetti**
Instrumentalisten: Violine, Viola, Oboe, Taille, Violone
Orgel und Leitung: **Olgierd Bohuszewicz**

„Jesus bleibt meine Freude“ (aus Kantate Nr. 147)
„Dir, dir Jehova will ich singen“ BWV 299
„Freu dich sehr, o meine Seele“

Reformierter Kirchenchor, Leitung **Jasmine Weber**

Eintritt frei. Kollekte.

Römisch – katholische Pfarrei St. Nikolaus

Zeiten der Veränderungen sind Zeiten der Chancen

Was ist in der Zeit nach dem Weggang von Pfarrer Josef Lussmann?

Eine Pfarrei lebt von den Menschen, die sich für das Pfarreileben engagieren. Sie lebt von der Gemeinschaft der Menschen, die zusammen feiern, reden, diskutieren, geniessen, meditieren, ... wollen. Eine Pfarrei braucht Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder, die aktiv oder als Teilnehmende bei Anlässen der Pfarrei da sind.

2010 wird für uns ein besonderes Jahr. Vielleicht sind wir ohne Priester, der die Verantwortung für die Pfarrei wahrnimmt. So oder so: Wir sind auf Ihre Ideen, Ihr Mitarbeiten angewiesen. In einer Zeit der Veränderungen ist es schön, wenn man gemeinsam auf dem Weg sein kann. Jetzt braucht es das christliche Engagement. Möglichkeiten sich einzubringen gibt es viele:

- Die Pfarreiversammlung vom Mittwoch, 21. Oktober 2009 um 20 Uhr widmet sich diesem Thema (Zusammenarbeit im Hinteren Leimental, Vakanz in der ersten Hälfte 2010 – welche Aufgaben können/wollen Laien übernehmen?)
- Im Pfarreirat könnten wir gut Mithelfende und Mitdenkende brauchen
- Kurzfristige Einsätze sind auch möglich (z.B. in der Apérogruppe, als Besucher/in im Pflegewohnheim Flühbach, in der Kindergottesdienstgruppe, in der Liturgiegruppe; ...)
- Auch ein Einsatz in der Ökumene ist denkbar (ökumen. Arbeitsgruppe)

Kommen Sie am Mittwoch, 21. Oktober im Pavillon an der Pfarrgasse vorbei oder melden Sie sich, wenn Sie etwas beitragen können, beim Sekretariat der Pfarrei Hofstetten-Flüh (061 731 10 66) oder beim Pfarreiratspräsidenten (gerhard.stoecklin@hispeed.ch).

Herzlichen Dank im Voraus.

Geri Stöcklin, Pfarreiratspräsident

Einige kirchliche Daten im Monat Oktober

Samstag	17.10.	g. Tag	Ministrantenausflug in den Europapark Rust
Sonntag,	18.10.	09.00 11.30	Erntedank-Gottesdienst in der Pfarrkirche Ökumen. Reiter-Gottesdienst auf der Egg in Bättwil
Freitag,	23.10.	18.30	Vereidigung der neu gewählten Kirchgemeinderäte sowie Verabschiedung in der St. Johannes-Kapelle
Freitag,	30.10.	10.30	Ökumen. Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach in Flüh

Ausflug nach Faulensee am Thunersee

Am Montag, 20. Juli 2009 um 10.15 Uhr machten wir uns, mit fünf Bewohnern aus dem Pflerwohnheim Flühbach, auf den Weg nach Faulensee. Nach einer ruhigen Fahrt kamen wir mit grossem Hunger beim Restaurant Seeblick an. Die Stimmung war, genau wie das Essen, ausgezeichnet und die Betagten genossen den mit Bergen umgebenen See sowie die gute Luft in vollen Zügen.



Nach einem ausgiebigen Essen vor dem wundervollen Panorama, begaben wir uns mit den Betagten zum Schiffssteg von Faulensee und bestiegen um 15.30 Uhr das Schiff. Auf der „Stadt Thun“ genossen wir eine unvergessliche Fahrt bei perfektem Wetter. Alle zogen den Anblick der Berge, Dörfer und vor allem auch die lebhaft und doch ruhige Stimmung förmlich in sich hinein. Nach einer guten Stunde Fahrt kamen wir in Thun an, wo uns unser zuverlässiger Chauffeur mit seinem Bus bereits erwartete, um uns anschliessend sicher wieder nach Hause zu bringen. Um 18.30 Uhr kamen alle Bewohner ohne Zwischenfall wieder beim Pflerwohnheim an.

Alles in Allem war es ein mehr als gelungener Ausflug! Die Betagten, inklusive der Betreuer und Chauffeur sorgten zu jeder Zeit für ein harmonisches Klima, welches sich durch das Wetter samt atemberaubender Umgebung zu einem unvergesslichen Ausflug vervollständigte. Der reibungslose Ablauf des gesamten Ausflugs und die Tatsache, dass alle Betagten gesund wieder zuhause ankamen, war zu guter Letzt noch die Krönung auf dem ohnehin wunderschönen Tag.

Das Flühbach-Team

10 Jahre Senioren-Mittagstisch - ein Grund zum Feiern!

Am 3. September 2009 durften wir 10 Jahre Senioren-Mittagstisch Hofstetten-Flüh feiern. Aus diesem Anlass trafen wir uns um 11.15 Uhr an der Flühstrasse und fuhren dann mit den Privatautos bequem bis zum Restaurant Bergmatte.

33 Gäste wurden von Andreas Bolt und seinem aufgestellten Team auf der gedeckten Terrasse empfangen und wir durften uns an einen festlich geschmückten Tisch setzen.

Leider hatte Petrus nicht einen besonders guten Tag erwischt, deshalb war die Sicht auf Basel, zum Schwarzwald und in die Vogesen immer wieder von dicken, dunklen Wolken verhangen. Umso mehr genossen wir das schöne Ambiente.

Ein zum Jubiläum passendes Menükärtli und ein mit viel Liebe eingepacktes „Bhaltis“ dekorierten die Tische. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Anna und Käthy Doppler.

Kurt Haberthür spielte mit seinem geliebten Handörgeli auf und sorgte somit für den musikalischen Rahmen. Wir möchten auch ihm ganz herzlich danken.

Zum normalen Tagesprogramm des Senioren-Mittagstisches gehört zwar ein Nachtisch, nicht jedoch ein Unterhaltungsprogramm. Am vergangenen Donnerstag, 3. September 09 wurde eine Ausnahme fällig.

Viel Beifall erhielt unser Maggic Thomy, alias Ueli Lerch, für seine lustigen Zaubertricks, welche doch so manche Augenpaare zum Strahlen brachten.

Nach einem feinen Mittagessen (Andreas Bolt hat uns alle sehr verwöhnt) mit Fantirüsseli, Salat, Schweinefilet an Pilzrahmsauce, Gemüse und Pommes-Frites bis zur bekannten Crèmeschnitte - welche schon mal eine Sünde wert ist - verging die Zeit im Fluge. Wir genossen einmal mehr das gemütliche Beisammensein in einer schönen, unterhaltsamen Runde und fuhren dann glücklich um 15.00 Uhr wieder den Berg runter.

Es war für uns alle ein schönes und unvergessliches Erlebnis, doch dies wäre nicht möglich gewesen ohne Hilfe aller freiwilligen Helferinnen und natürlich auch nicht ohne finanzielle Unterstützung, in Form eines Jubiläums-Batzen, von der Gemeinde.

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an alle, für Euren persönlichen Beitrag zum guten Gelingen unseres Jubiläumsfestes.

Marlies Mittner

Spielnachmittag - Ludothek Wundergugge

Auch dieses Jahr fand in der Ludothek Wundergugge der fast schon traditionelle Spielnachmittag statt. Nach anfänglichen Wettereskapaden konnten dann doch noch alle neuen „Fahrzeuge“ draussen auf der Strasse ausprobiert werden. Einige davon bedingten etwas Übung, weshalb es beim Ausprobieren auch einige blaue Flecken absetzte. Nichts desto trotz waren sie heiss begehrt und am Abend waren denn auch alle ausgeliehen. Drinnen wurden die neuen Gesellschaftsspiele ausprobiert und am Stand der Firma Kiditec konnte auch von den ganz Kleinen zusammen gebaut werden was das Herz begehrt. Mit denselben Teilen kann ein fahrbares Rutschauto oder ein Minitrotti gebaut werden, ebenso ein Kran, der auch ein Rennauto sein könnte (siehe: www.kiditec.com). Natürlich gibt es dies jetzt in der Ludothek zum Ausleihen.



Der Spielnachmittag ist immer eine gute Gelegenheit, ein erstes Mal bei der Ludothek zu schnuppern. So sah man auch in diesem Jahr wieder viele neue Gesichter.

Selbstverständlich lohnt es sich auch für diejenigen die nicht am Spielnachmittag dabei sein konnten, wieder einmal in der Ludothek vorbei zu schauen. Es gibt in diesem Jahr wieder extrem viel Neues!

Ein grosses Dankeschön gebührt Thomas Schelker. Dank seinem spontanen Einsatz konnte der gemütliche Teil mit Kaffee und Kuchen unter dem wettersicheren Zelt stattfinden. Auch Hotdogs standen in diesem Jahr zur Stärkung

bereit. Herzlichen Dank an die Jungmannschaft, welche das Buffet betreute und die hungrigen Gäste vorzüglich bediente.



In diesem Jahr wurden wir erstmals von Sponsoren unterstützt. Sie machten es möglich, dass die Ludothek mit vielen Neuigkeiten aufwarten kann und der Spielnachmittag ein grosser Erfolg wurde.

Unser Dank geht an:

Rest. Belvedere Hofstetten, **Rest. Bergmatten** Hofstetten, **H. Blaser Kunstschlosserei** Bättwil, **Brodbeck & Achermann AG** Bättwil, **COOP** Flüh, **E. Ettl Malergeschäft** Hofstetten, **Hofladen Fam. Gschwind** Hofstetten, **Hakama AG** Bättwil, **Klaus Kistler Bild- und Steinhauerei AG** Flüh, **Büro Korei** Therwil, **Lenzinger Apotheke** Oberwil, **Coiffure My Way** Flüh, **Fam. Alex und Helen Oser** Hofstetten, **Oser Bauteam AG** Hofstetten, **Praxis für chinesische Medizin K. Papazoglou** Hofstetten, **Metzgerei Schaad** Flüh, **Fam. Schäublin** Hofstetten, **Fam. Fredy Schneider** Hofstetten, **Saint Vincent Weinhandel Gmbh** Hofstetten, **Sieber + Matter** Flüh, **Staveb AG** Basel, **Stöcklin Media Gmbh** Ettingen, **Sport Stöcklin** Ettingen, **PCI Computer Systems AG** Oberwil, **Volg** Hofstetten, **Webagentur webforyou** Hofstetten, **Zanolari AG** Bättwil.

Ein Dankeschön geht auch an die **JUBLA**, welche uns jedes Jahr ihre Festbankgarnituren zur Verfügung stellt.

Nun freuen wir uns bereits auf den Spielnachmittag 2010 und bis dahin natürlich auf ein reges Interesse an der Ludothek Wundergugge.

Die Öffnungsdaten nach den Herbstferien sind:

21. und 22. Oktober

4. und 5. November 18. und 19. November

Fliegende Schuhe in Hofstetten

Durch unbekannte Täter wurden am Sonntag früh, 6. September, um 03.20 Uhr 3 Paar Schuhe an die Fassade unseres Einfamilienhauses in Hofstetten geworfen. Dabei ist ein Lammellenstoren beschädigt worden. Es entstand ein Sachschaden von 500 bis 1000 Franken. Vom Lärm der ersten Wurfgeschosse aufgeweckt, habe ich den letzten fliegenden Schuh, welcher im Storen steckenblieb, life miterlebt und sofort die Polizei alarmiert.



Es ist nämlich nicht das erste Mal, dass Wurfgeschosse an unsere

Fassade geworfen wurden. Im Mai hat der nächtliche Spuk an 2 Samstagen begonnen. Einmal haben ein Paar Holzschuhe Dachziegel beschädigt. Im August wurden mit noch grünen Birnen und Äpfeln die befleckt. Am vorletzten Wochenende läutete um 23.30 Uhr der Pizza-Express von Aesch an der Haustüre. Er erkundigte sich, ob hier für 90 Franken Esswaren bestellt wurden. Nach Angabe von Pizza-Express waren die Besteller junge Leute, die eine andere Tele-

fonnummer angegeben hatten. Beim Kontrollrückruf wurde eine ältere Frau mitten in der Nacht aufgeweckt. Daher wollte sich der Pizzakurier persönlich bei der vermeintlichen Lieferadresse erkundigen, bevor die Ware geliefert werde.

Anfänglich hatte ich mit den Streichen Nachsicht, ich war ja auch einmal ein Lausbube. Allerdings ist mir in dieser Samstagnacht der Pyjamakragen geplatzt. Ich habe noch in der gleichen Nacht Strafanzeige gegen Unbekannt eingereicht. Die Polizei wird sich auf Grund meiner Beobachtungen der Sache annehmen müssen.

Wenn das so weiter geht, muss ich mir noch ein neues Schuhgestell kaufen! Angesichts der kälter werdenden Jahreszeit sind die Schuhe vielleicht wieder eher an den Füßen als an den Fassaden gefragt. Personen, welche Ihre Schuhe vermissen, können sich bei mir melden.

Georg Sigrist, Baselweg 26





Der Turmbau von 1609 zu Gotts Lob und ewiger Ehr

*Korrigendum: Die Gedenkfeier aus Anlass des 400-jährigen Bestehens des Kirchturms findet nicht am 22. November, sondern **am 7. November 2009** statt. Eine besondere Ankündigung wird folgen.*

Am 14. März 1609 berichtete der Vogt auf Dorneck, Hans Wilhelm von Steinbruck, dem Rat zu Solothurn, der Kirchturm von Hofstetten sei „in eusserstem Abgang und ganz verderblichen Missbau geraten“ und wenn er nicht möglichst bald abgebrochen werde, würde er von selbst einfallen.

Auf Begehren der Gemeindevorsteher von Hofstetten ersuchte der Vogt den Rat zu Solothurn um eine „Beisteuer“. Ebenfalls auf Wunsch und Begehren der Hofstetter erging an den Rat die Bitte, er möge sich in Basel um einen finanziellen Beitrag verwenden, da die Kirche Hofstetten ein geringes Einkommen habe und die Schaffnerei der Stadt Basel als Nachfolgerin der einstigen Klöster St. Peter, St. Alban, der Augustiner und des Klingentals grosse Gefälle (Einnahmen aus Pachtzinsen) von Hofstetten beziehe.

Auf den Rat des Vogts von Dorneck übergab die Gemeinde Hofstetten den Auftrag zum Abbruch und zum Neubau des Turmes einem „wohlberüemten, erfahrenen Meylendischen Meister“, welcher an „Herrn Bischoffens zue Basel zue Esch (Aesch) fundierten fürstlichen Bau gearbeitet“ (bei diesem fürstlichen Bau handelt es sich um das Blarerschloss, das Fürstbischof Jakob Christoph von Blarer erbauen liess).

Wie einer Eintragung im Hofstetter Kirchenurbar zu entnehmen ist, wurden der Turm und ein Teil der Kirche (der Chor) noch im gleichen Jahr abgebrochen und neu errichtet. Im Kirchenurbar lesen wir: *zu wissen, dieweil uss Mangel und erhebender hoher Notdurf man Sanct Niklausen Kürchthurn zue Hofstetten ano sechzehenhundert und neun bis uff den Grund abbrechen und von neuwen ufferbauwen wie auch gleichfalls ein Stuck an der Kirchen niederschleissen und neuw machen müessen.*

Einer Ergänzung im Kirchenurbar können wir weiter entnehmen, dass zur Deckung der Baukosten dem Kirchenfonds 456 Pfund und 15 Stebler entnommen werden mussten.

Der von zwei mailändischen Meistern gebaute Turm hat ein Satteldach, eine Dachform, die im Volksmund als Käsbissen bezeichnet wurde. An den Giebelenden erhoben sich zwei Kleeblattkreuze. Der Turm ist zweimal mit einem Wasserschlag umgürtet. Die Glockenstube hat drei doppelbogige Schallöffnungen mit einer kräftigen Mittelstütze aus Tuffstein. Ein Bogenfeld schliesst die Öffnungen nach oben ab.

Der neue Turm stand, wie schon sein Vorgänger, auf der Nordseite hinter der
28 Hofstetten-Flüh aktuell

Kirche und war von der Dorfstrasse nur mit dem Käsbissendach zu sehen. Das änderte sich im Jahr 1724. Am 5. März 1724 wurde an der Gemeindeversammlung beschlossen, das Kirchenschiff abzureissen und „den neuen Kirchenbau ob den Thurn zu stellen“. Seither zeigt sich der Turm dem Besucher der Kirche in seiner vollen und eindrücklichen Gestalt.

Eine Sonnenuhr und das Zifferblatt der Turmuhr zieren heute die Südseite des Turmes. Seit wann wohl? Im Foyer des Mammut steht das Uhrwerk, das 100 Jahre lang unseren Vorfahren Zeit und Stunde anzeigte. Im Werk eingraviert ist die Jahrzahl 1878. Sein Schöpfer war der Hofstetter Uhren- und Büchsenmacher Benedikt Haberthür (1826-1887). Benedikt stammte aus einer Schulmeisterfamilie, lernte Schlosser, Uhrmacher und Büchsenmacher und heiratete 1841 die Tochter des legendären Flühschmied. Stand schon vor 1878 ein Uhrwerk im Hofstetter Kirchturm? Das ist anzunehmen. So wissen wir, dass im Turm der Benkner Kirche, die 1621 gebaut wurde, von Anfang an ein Uhrwerk stand.

Ein neuer Turm, ein neuer Chor, ein neuer Altar, das war das Bauprogramm, das im Jahr 1609 mit dem Bau des Turmes seinen Anfang nahm und im Jahr 1616 seinen Abschluss fand. Am 28. Oktober 1616 wurden Kirche und Altar von Weihbischof Bernhard von Angeloch zu Ehren des Heiligen Nikolaus und des Apostels Andreas eingeweiht. Zur Erinnerung daran wurde das jährliche Kirchweihfest auf Sonntag nach Allerheiligen festgelegt.

Wer war nun der „wohlberüembte erfahrene meyländische Meister“, der den Kirchturm baute? Wie wir schon gehört haben, hat er am bischöflichen Schloss in Aesch, das zwischen 1604 und 1608 gebaut wurde, gearbeitet. Tatsächlich finden wir sowohl im Blarerschloss in Aesch als auch am Turm in Hofstetten das gleiche Steinmetzzeichen, in Aesch mit der Jahrzahl 1608 und in Hofstetten mit der Jahrzahl 1609. Es sind eindeutig die Steinmetzzeichen des mailändischen Meisters. Unter dem Steinmetzzeichen am Turm in Hofstetten stehen die Initialen M und C. Es sind die Anfangsbuchstaben des Namens des Meisters, doch wie hiess er?

In den Akten des Schlosses Dorneck stossen wir auf eine Spur. Im Jahr 1605 wurde die Ausführung des „Hochgerichts“ im Schloss Dorneck zwei italienischen Maurern aus Mailand in Auftrag gegeben. Sie hatten sich so bewährt, dass ihnen der Vogt auch die Erstellung einer neuen Stube in Auftrag gab. Wie aus den Akten hervorgeht, hiess einer der beiden Michael. Meister Michael dürfte auch der Erbauer des Turmes von Hofstetten sein. Die Initiale M steht für Michael. Doch es gab in Hofstetten, wie aus den Steinmetzzeichen hervorgeht, noch einen zweiten Meister!

Vogt zu Dorneck war seit 1606 Hans Wilhelm von Steinbruck. Der Turmbau in Hofstetten muss für den Vogt ein ganz besonderes Ereignis gewesen sein, von Meisterhand liess er es in eine Sandsteintafel eingravieren. Unter dem



Reichsschild mit dem Doppeladler und unter einem doppelten Standeswap-
pen von Solothurn und dem eigenen Familienwappen der Steinbruck stehen
in gotischer Schrift die Worte:

*Diser bouw ward gemacht Under Hanns Wilhelm von Steinbruck dieser Zyt
Vogt bey der herrschafft Dorneck und Rottburg 1609 Jar*

Nicht weniger stolz auf den neuen Turm waren die Vorsteher der Gemeinde.
In Stein gemeisselt lesen wir noch heute ihre Namen:



*ANO 1609 ist dieser Thurn
under Hanns Steinbruck
Vogt zu Dorneck und Rott-
burg sampt Felix Müller
pfarrher dis Gotshaus wie
auch Durs Oser, Meyer al
hie wie auch Durs Oser
Kilchmeyer dem Felten
Hägelin Lienhart Haberthür
Hans Heinis Hans Oser al-
le des Geschworene So
mit bystandt und Verord-
ner des Verdings Durs
Hägelin bastian Haberthür
zu Gotts Lob und ewiger
Ehr neu bebawen worden*



Sämi Salathé

**Fahrlehrer für
Auto und Motorrad
4116 Metzerlen
N: 078 734 66 46
www.saemis.ch**





Verein Kultur und Geschichte
Hofstetten-Flüh

Das Bauernhaus — *Ausstellung in der Kulturwerkstatt*



Ein Blick in ein Bauernhaus vergangener Zeiten zeigt Arbeitsgeräte der Landwirtschaft, die einfache Küche, Hilfsmittel für den Waschtag und für Handarbeiten, Spielzeuge der Kinder und viel anderes.

**Nächste und letzte Öffnung:
Sonntag, 4. Oktober 2009,
14 bis 17 Uhr.**

Wissen Sie, wie man Sauerkraut einmacht? Wir zeigen es Ihnen am 4. Oktober!

Das Sauerkraut ist im Laufe des Winters gratis erhältlich.

Voranzeige:

Ab Sonntag, 8. November 2009:

Schätze aus der Pfarrkirche Hofstetten

Eine Ausstellung zum 400-Jahr-Jubiläum des Kirchturmbaus.

Kulturwerkstatt Hofstetten-Flüh, Flühstrasse 30, 4114 Hofstetten
(beim Restaurant Belvedere/Kreuz).

Öffnungszeiten: Jeweils am 1. Sonntag des Monats von 14 bis 17 Uhr.
Eintritt frei!

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich
(Telefon 061 731 25 61 oder vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch).

Besuchen Sie uns auch auf www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch



Chumm und lueg C + L 1

Erste Wanderung im Oktober

Mittwoch 07.10. 2009 Wanderleiter: Portmann Peter



Treffpunkte: Kirche 11.50 Flüh 11.55

Hinfahrt: Hofstetten via Flüh-Challhöchi 11.55
Ankunft Challhöchi 12.31

Zone 2

Wanderroute: Remel-Nagelberg-Kiffis

Wanderzeit: 3.00h inkl. Pausen ↗ 90m ↘ 380m

Ankunft: In Kiffis ca. 15.00

Z'Vieri : Suppe, Kartoffelsalat geräuchertes Schüfeli
Euro und ID nicht vergessen

10 Euro

Heimfahrt: Roggenburg, Hammerschmitte **ab 16.58 / 17.58**
via Laufen Dornach oder via Basel - Hofstetten **Zone 8**

Zweite Wanderung im Oktober

Mittwoch 21.10.2009 Wanderleiter: Sprecher René



Treffpunkt: Hofstetten Kirche 13.00 Flüh 13.05

Hinfahrt: Hofstetten – Flüh 13.12

Wanderroute: Flüh via Therwil nach Ettingen

Wanderzeit: 2 Std. inkl. Pause, sehr leichte Wanderung,
daher keine Kurzvariante

Z'Vierihock: Restaurant Waage Ettingen

Heimfahrt: Nach Ansage Sprecher René, Richtung Hofstetten od. Flüh

Zum Merken:

Ab Total **8 Zonen**, können Personen mit einem ganzen Billett immer
eine Tageskarte für Fr. 14.-im Postauto,
am Automaten oder Schalter (Kiosk) lösen.

Es freuen sich die Wanderleiter bei einer zahlreichen Beteiligung!
Wanderleiter-Natel beim Wandern 079 365 27 34

Spenden – zum Voraus besten Dank – auf PC-Konto 40-4128-6, Raiffeisen Hofstetten

Senioren-Mittagstisch Hofstetten-Flüh

Der nächste Mittagstisch findet statt am:

Freitag, 9. Oktober 11.30 Uhr,
Rest. Belvedere, Hofstetten
(3-Gang Menu à Fr. 14.50)

Anmeldungen bitte an:
Marlies Mittner, Neuer Weg 36A, Hofstetten
(Tel. 061 733 04 35)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Mittagstisch-Team

Inserat



keytop
informatik
edv-schulung +
dienstleistungen

DIENSTLEISTUNGEN

EDV-Beratung

Heinz und Helga Jundt
Im Zielacker 4, CH-4112 Bättwil
☎+41617338916 ☎+41617312960
✉info@keytop.ch www.keytop.ch

Rollstuhlgängig
Parkplätze direkt vor Kurslokal
3 Min. Fussweg ab Tram 10
25 Min. ab Zentrum Basel

PC:
Konfiguration, Aufrüstung
Software:
Installation, Konfiguration
Hardware:
Installation, Inbetriebnahme
Netzwerk:
Planung, Inbetriebnahme
Reparaturen: auf Anfrage

SCHULUNG XP und VISTA

Grund- und Vertiefungskurse
Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access,
Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw,
Elektron. Zahlungsverkehr
Auffrischkurse
Kurse nach Ihren Bedürfnissen
Visio, Project, Frontpage etc.
EDV-Nachhilfe für Schüler
ECDL Einzelmodule
ECDL-Gesamtlehrgang (ab 2 Teilnehmer)

Kleingruppen bis 4 Teilnehmer / Einzelkurse
Privatunterricht bei Ihnen zu Hause
Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig (unter regionalem Durchschnitt)
Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat
Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB 1)
Informatiklehrer (ECDL-Zertifikat)
Prüfungsexperte (EHB)

Termine wählbar (Morgen, Nachm., Abend)
keine Kursabsagen
Zeitgem. Infrastruktur (Beamer, Whiteboard)
Gediegene Atmosphäre—Cafeteria



Das Feuerwehrkommando teilt mit:

Einladung Hauptübung

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Kinder

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und auch dieses Jahr rechnen wir mit Ihrem zahlreichen Erscheinen. Die Übung steht unter dem Motto:

„Nicht nur wenn's brennt“

Erleben Sie die Feuerwehr an verschiedenen Posten und entdecken Sie, dass die Damen und Herren nicht nur mit dem Schlauch umgehen können.

Wir treffen uns am:

Samstag, 17. Oktober 2009
um 14.00 Uhr beim Feuerwehrmagazin in
Hofstetten

Die Hauptübung wird in Flüh stattfinden. Aus diesem Grund werden wir einen Shuttledienst anbieten, der Sie bequem nach Flüh und wieder zurück nach Hofstetten bringen wird.

Besten Dank für Ihre Teilnahme.

Feuerwehr Hofstetten-Flüh
Das Feuerwehrkommando



 *-liche Einladung zum*
Bibelteilen

Bibelteilen ist: Einen Bibelausschnitt auf sich wirken lassen, Stille und Gespräch. Wäre das nicht auch einmal etwas für Sie?

Am Montag, 12. Oktober 2009 um 20 Uhr vorne in der
Kirche in Hofstetten

Es lädt ein im Namen der Pfarrei St. Nikolaus: *Monika Stöcklin-Küry*



Frauengemeinschaft Hofstetten

Spiele - Abend

im
Pavillon, Pfarrgasse 18

Dienstag, 20. Oktober 2009
ab 19.00 h

Bald werden die Abende wieder länger und Sie haben sicher Lust,
nicht bekannte Spiele
näher kennen zu lernen.

Poker
Backgammon
Bridge
Rummy Cup

Wir zeigen wie's geht!



Anmeldung bis 15.10.1009 bei

Brigitte Zimmermann Tel. 061 731 34 52 e-mail: brigitte_zimmermann@bluewin.ch
Monika Stöcklin-Küry Tel. 061 731 12 48 e-mail: MonikaSt@gmx.ch



GLORI-MOORE
SAUFEST¹²

23. + 24. Oktober 2009

Guggemusik, Festwirtschaft, 2 Bars

FREITAG

Ab 19.00 Uhr

Basler Amazone

Fährschiffli

D' Lumpesammler

Glori-Moore

SAMSTAG

Ab 18.00 Uhr

Stachelbeeri

Sonate-Schlyffer

Glori-Moore

Eintritt: Fr. 5.- im Vorverkauf
Tickets sind bei jedem Mitglied erhältlich !
Fr. 10.- an der Abendkasse

www.glori-moore.ch



zu verkaufen: Geschirrspüler
 Bauknecht GSU 5536, weiss
 3 Jahre
 VP Fr. 500.--
Name: Neuenschwander W.
Telefon: 061 731 32 42

zu verkaufen:
 2 Trottinett, Marke Puki rot, gut
 erhalten, 6 – 12 Jahre
 je Fr. 90.--
Name: Schuler M.
Telefon: 061 731 32 55

Name:
Telefon:

zu verkaufen: Rattenkäfig ge-
 braucht, guter Zustand, 2 Kletter-
 ebenen, 1 Klettertunnel und 1
 Futternapf, Fr. 150.--
Name: Röthlisberger St.
Telefon: 079 783 92 94

Name:
Telefon:

Name:
Telefon:



Med. Klassische Massage

Manuelle Lymphdrainage

Bindegewebsmassage

Fussreflexzonenmassage

Massage-Praxis

Brigitta Reifschneider

Med. Masseurin FA

(von Krankenkassen anerkannt)

Neuer Weg 35, 4114 Hofstetten

Telefon 061 731 11 30





Agenda September/Oktober 2009

- 26.9. Häckseldienst in Flüh
- 27.9. Abstimmungssonntag

- 01./22.10. Donnschtigs-Träff im Flühbach, 15.00 Uhr
- 03.10. Häckseldienst in Hofstetten
- 03./04.10. Exkursion Internat. Zugvogeltag, Vorhollen Hofstetten
- 04.10. Kulturwerkstatt: Das Bauernhaus
- 05./19.10. Mütter- und Vätertreff im Mammut
- 07./21.10. Wandergruppe „Chumm und lueg“
- 09.10. Senioren-Mittagstisch im Rest. Belvedere, Hofstetten
- 15.10. FG: Frauentreff ab 09.00 Uhr im Rest. Belvedere
- 17.10. Feuerwehr Hauptübung „Nicht nur wenn's brennt“
- 21./22. Ludothek
- 20.10. FG: Spieleabend
- 23./24.10. Glori-Moore „Saufescht“
- 24.10. JUSOL Kino mit Nach(t)gedanken, oek. Kirche Flüh
- 25.10. Gemeindegkonzert oek. Kirche Flüh
- 29.10. Altpapiersammlung

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe:

(Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch)

Samstag, 10. Oktober 2009

